Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens

1. Ich verpflichte mich gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an

   ☐
   (Name und Anschrift des Bewerbers)

   diesem, die für den Auftrag erforderlichen Mittel meines/unseres Unternehmens zur Verfügung zu stellen.

2. Ich erkläre hiermit verbindlich, die in der „Erklärung zu Nachunternehmern“ (siehe Anlage 5) aufgeführten Auftragsteile gemäß den Vorgaben der Leistungsbeschreibung und innerhalb der vorgesehenen Ausführungs-/Leistungszeit zu erbringen.
3. Von der Vergabestelle geforderte Eignungsnachweise und sonstige Nachweise wurden dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft übergeben oder werden auf Verlangen noch nachgereicht.
4. Ich bin ein ausländisches Unternehmen. Nationalität ☐
5. Ich bin Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ☐
6. Mitgliedsnummer: ☐
7. Mein Betrieb gehört/ist

   ☐ zum Handwerk

   ☐ zur Industrie

   ☐ zum Handel

   ☐ ein Dienstleistungsunternehmen

8. Ich erkläre, dass ich

   a. die Ausschlussgründe i.S.d. §§ 123, 124 GWB nicht erfülle,

   b. die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Leistungserbringung erfülle,

   c. ein wirtschaftlich gesundes, leistungsfähiges Unternehmen bin,

   d. im vorliegenden Vergabeverfahren in Bezug auf Ausschlussgründe und Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte nicht zurückgehalten habe,

   e. gegen mich keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen und eine solche Eintragung auch nicht droht,

   f. die Bestimmungen des Mindestlohngesetzes (MiLoG) kenne und die Vorgaben stets einhalte,

   g. nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG oder § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,- EUR rechtkräftig belegt wurde oder nicht wegen eines Verstoßes gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz nach § 21 SchwarzArbG zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,- EUR belegt wurde und mir kein aktueller Verstoß gegen die vorgenannten Vorschriften und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) bekannt ist.

☐

Name und E-Mail-Adresse des bevollmächtigten Erklärenden

* Textform, d.h. lesbare Erklärung, in der die Firma und die für das Unternehmen handelnde Person genannt werden.